

Tschirner, eine Tochter, Joh. Pauline Emma. — Den 1. Septbr. dem Fabrikarbtr. G. Schönfeld, eine Tochter, Pauline Ida. — Den 2. der unverehel. G. Scheuffler aus Thiemendorf, eine Tochter, Anna Marie. — Den 7. der unverehel. Joh. Christ. Deckwarth, ein Sohn, Ernst August. — Den 8. dem Schneidermstr. G. Leder, ein todtegeborener Sohn.

Getraut. Den 11. Septbr. der Lohnkutscher Koitsch mit Frau Joh. Jul. Hilbig geb. Werner.

Gestorben. Den 30. Aug. die Tochter des Mühlenbauers u. Hausbes. A. Mühl, Anna Marie Bertha, alt 1 M. — Den 2. Septbr. die Tochter des Bahn-

arbtrs. W. Bartsch, Martha Emilie Marie, alt 4 J. 5 M. 20 T. — Denselb. der Sohn des Arbtrs. G. Brunsh, Carl August, alt 12 J. 6 M. 4 T. — Den 5. der Sohn des Maurers. A. Kunth, Aug. Hermann, alt 3 M. 1 T. — Denselb. die unverehel. Aug. Amalie Knebel, alt 30 J. 2 M. 5 T. — Denselb. der Bürger und Seifenfiedermstr. G. Dpiß, alt 83 J. 3 M. 14 T. Den 7. die Tochter des Tagearbtrs. C. Thomas, Emilie Anna, alt 1 M. 20 T. — Den 8. der Cigarrenmacher A. Prüfer, alt 61 J. 11 T. — Den 10. die nachgelass. Wittve des Grünzeughändlrs. A. Scholz, Fr. Marie Elisabeth geb. Hinz, alt 75 J. 9 M. 19 T.

### **Bekanntmachung.**

Die Verordnung der Königlichen Regierung zu Liegnitz vom 14. August 1838 — Amtsblatt pro 1838 —, nach welcher

#### **die Haus-Eigenthümer und Vermiether**

von dem An- und Abzuge ihrer Miether,

#### **die Herrschaften**

von dem An- und Abzuge ihres Gesindes,

#### **die Handwerks-Meister, Fabrik- und andere Unternehmer**

von der Annahme und Entlassung ihrer Gesellen und Gewerbe-Gehülfen

#### **innerhalb 24 Stunden,**

endlich jeder Einwohner

#### **von der Aufnahme jedes bei ihm übernachtenden Fremden**

sofort, bei Vermeidung einer Strafe von 1 Rthlr., event. 24 Stunden Gefängniß, der Polizei-Verwaltung Anzeige machen muß; sowie die Verordnung derselben Regierung vom 27. April 1852 — Amtsblatt pro 1852 — nach welcher

#### **Neuanziehende**

sich bei Vermeidung einer Strafe von 10 Sgr. bis 5 Rthlr. binnen 8 Tagen bei der Polizei-Behörde melden müssen, ist in neuerer Zeit oft außer Acht gelassen worden.

Wir bringen daher diese Verordnungen mit dem Bemerkten hierdurch in Erinnerung, daß Contraventionen unnachsichtlich bestraft werden.

Lauban, den 2. September 1870. **Die Polizei-Verwaltung.**

### **Stadtverordneten-Versammlung**

**Freitag, den 16. September cr., Nachmittags 3 Uhr.**

#### **Tagesordnung:**

Einführung der neu gewählten Stadtverordneten. — Mittheilung des Magistrats, eines provisorisch angestellten Lehrers zum ordentlichen Lehrer. — Statsüberschreitungen bei der St. Jacobs-Hospital-Casse und deren Genehmigung. — Revisionsprotocoll über die am 7. Septbr. cr. abgehaltene Kassenrevision. — Mittheilung des Magistrats über Anlage eines Depositalbuches und eines Aktenrepositoriums. — Antrag des Magistrats wegen Ueberlassung der Lauban-Kohlfurter Chaussee an den Staat. — Geheime Sitzung.

Die Vorlagen liegen zur Kenntnißnahme der Herren Stadtverordneten **Mittwoch, den 14. und Donnerstag, den 15. September cr.** im Sitzungs-Lokale aus.

**Schubert.**